

Rilke, Rainer Maria: Das Lied des Bettlers (1900)

1 Ich gehe immer von Tor zu Tor,
2 verregnet und verbrannt;
3 auf einmal leg ich mein rechtes Ohr
4 in meine rechte Hand.
5 Dann kommt mir meine Stimme vor
6 als hätt ich sie nie gekannt.

7 Dann weiß ich nicht sicher wer da schreit,
8 ich oder irgendwer.
9 Ich schreie um eine Kleinigkeit.
10 Die Dichter schrein um mehr.

11 Und endlich mach ich noch mein Gesicht
12 mit beiden Augen zu;
13 wie's dann in der Hand liegt mit seinem Gewicht
14 sieht es fast aus wie Ruh.
15 Damit sie nicht meinen ich hätte nicht,
16 wohin ich mein Haupt tu.

(Textopus: Das Lied des Bettlers. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55885>)